



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

Redel.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

Was hiezu gescheen, Ist In der Registratur der Pfarren zw Werder zu finden. (Es bekompt aber der Pfarrer alhie den Zehendt von berurter feldmarck.)

Kufter hat scheffelkorn Als XVII schfl. Rogken, hat an Brote, Pfenning, Ostereyer vnd Accidentalien, wie zw Kreutzwitz.

Kirch hat 1 kelch, 1 Monstrantz kupffern, hat III ornat, hat VI gr. ( $\frac{1}{2}$  fl.) Zins von dem wher, hat III fl. schuldt bei Jacob von Rochow, hat vierzeitten pfenning (hatt auch ettlich landt, wirdt zu sechs Jharn einmal besetzt vnd gibt alsdan  $\frac{1}{2}$  fl. Item hatt 10 schaffe. Weil Im Kirchen Register befunden, das Jacob von Rochow sehlig 7 fl. 13 gr. schuldig plieben, auch andere schulden mehr dem gotshaus auffen stehn, Ist den gotshausleuthen aufferlegt, die einzumhanen vnd Jerlich Rechnung zu thun. So rest auch hildebrandt von Rochow der kirchen 7 thlr. 38 gr. 2 pf., 1 thlr. von den 17 thlrn. 34 gr., die er wegen des gotshaus In der Rechnung zu sich genommen.

#### Redel.

Collator der Abt von Lenin (vnter gnedigster herr), hat 1 Pfarhaus, Datzu IV hufen, Ackert die felbs. (Els berichten die leuthe, das kaum eine halbe hufe vnder sey vnd kan nur 6 schfl. darauff sehen, Seindt mit holtze bewachsen.) Datzu wiswachs hintern stucken, hat frey holtz (In der Redelsch heiden zw holen), hat 1 Pfd. Bethwachs (aus dem gotshaus), hat den Kornzehend, tregt nicht vber Acht mandell, hat den dritten theil des fleisch zehendts, hat LXX Kommunikanten (den vierzeitten Pfenning). Dife Pfar hat 2 filial, Damlang vnd Schwine (muß auch Im kloster Lehnin predigen), hat von einer Leich (12 pf., Item von einer) Sechswocherin vnd Braut I gr. (2 pf. vnd 2 sch.gr. vor die maltzeit). Difer Pfarrer, weil er nichts, dan ein Alt paufellig haus befunden vnd New angezogen, hat Im kein Inuentario gemacht werden mogen. Ist Ime bis zur Andern visitation erlassen. Aber die Leutte wollen aus dreien dorfern VI zinen kandel, VI zinen schussel, II Spanbette vnd I tisch darein zeugen, Soll also Stets bei der Pfar bleiben, wollen Ime auch Zu erbawung des haufes helfen. (Hat kein Inuentarium befunden. Der Pfarrer hat  $1\frac{1}{2}$  wfpl. Rogken von dem Ambt Lhenin, das er dofelbst predigt. Item der Opfer tregt vngefherlich  $\frac{1}{2}$  thlr.)

Kufter hat 1 kufterhaufs Sampt einem garten, hatt frei holtz, zw II fuder wiswachs, hat  $20\frac{1}{2}$  schfl. korns, hat 3 Brot aus Jderm haufs, hat Ostereyer wie vor Alters, hat IV (8) pf. von einer Leiche (vom alten, von einem jungen kinde aber 6 pf.) vnd (2 pf. von) Einleitung einer Braut vnd Sechswocherin. (Item 1 fsgr. vor die maltzeit.)

Kirche hat 1 kelch, hat funft nichts, sunder ist gestolen, hat III ornat, Hat Land zw 2 schfl., wirt kaum zw VI Jharn einmal gefehet, hat  $\frac{1}{2}$  fl. von eine wifen (zinst roggen), hat IV Pfd. wachs (II Pfd. gibt der schulze vnd 2 Pfd. die gemeine zu Newendorff von der leimgrube), hat I schock Barschaft. (Item hatt den opfer.)

#### Schweine.

Ist ein filial der Pfarr zw Redel (Collator vnter gnedigster herr), hat  $1\frac{1}{2}$  wfpl. scheffelkorn, hat den fleischzehendt das dritte theil vnd Rochhuner, hat bei XLII Kommunikanten (den vierzeitten pfenning), hat an Accidentalien wie zw Redel.